

Trossingen

Nummer 274

Donnerstag, 27. November 2003

In der kleinen Welt rollen wieder Züge

Modell-Eisenbahnfreunde öffnen an den Adventswochenenden im Staatsbahnhof wieder ihre Anlage

Von Ina Schrupf

Trossingen/Deißlingen. Am Samstag ist es wieder so weit. Der Verein der Modell-Eisenbahnfreunde am Oberen Neckar öffnet für kurze Zeit sein Schatzkästlein.

In seinem Vereinsheim im ersten Stock des Staatsbahnhofs kann die 32 Quadratmeter große, beeindruckende Eisenbahn-Anlage besichtigt werden; vielleicht eine der schönsten der Region. Ein Besuch lohnt sich für Groß und Klein. Schließlich ist die Anlage der Öffentlichkeit nur einmal im Jahr zugänglich. Und jedes Mal haben sich die rund 30 Mitglieder wieder einiges Neue für die Besucher einfallen lassen.

Besichtigen kann man die Anlage in diesem Jahr wieder an den Adventswochenenden am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. An Heiligabend und am ersten Weihnachtstag ist geschlossen. Dafür ist am zwei-

ten Weihnachtstag und am 6. Januar jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

»Es gibt wieder eine ganze Menge neuer Details zu sehen«, verspricht Jürgen Hauser, der Schriftführer des Vereins. Durch Verbesserungen bei der Elektronik erfolge nun auch der Zugverkehr reibungsloser. Fest gebaut werde nach wie vor an der Modulanlage der Spur N, mit welcher der Verein ab dem nächsten Jahr von Zeit zu Zeit auf Modellbau-Messen und Ausstellungen präsent sein will.

»Wir haben auch in unserem Verein einige N-Modellbauer, die sich freuen, dann auch einige von ihren Zügen darauf fahren lassen zu können«, weiß Jürgen Hauser. Zudem diene diese Präsenz nicht zuletzt der Mitglieder-Werbung. »Zu unseren Clubabenden sind uns Gäste jederzeit herzlich willkommen«, sagt er.

Zweimal die Woche, jeweils dienstags und freitags ab 20 Uhr trifft man sich zum Clubabend. Seit nunmehr 19 Jahren. 1984 wurde der Verein gegründet. Bereits ein Jahr später das



Einen Genuss für Groß und Klein verspricht ein Besuch der Anlage der Modell-Eisenbahnfreunde am Oberen Neckar im ersten Stock des Staatsbahnhofs. Ab Samstag ist sie wieder an jedem Adventswochenende geöffnet. Foto: Schrupf

erste Mal eine Ausstellung präsentiert. Verschiedenste Züge, vom historischen Dampfzug bis zum modernen Intercity fahren auf den rund 350 Metern Gleis der Modellanlage im

Zweileiter-Gleichstrom.

2,80 Meter misst der längste Zug auf der Anlage. Er gehört einem Mitglied. Wie überhaupt 90 Prozent des rollenden Materials. »Die meisten

könnten Züge dieser Länge gar nicht auf den heimischen Anlagen fahren lassen und sind deshalb froh über diese Möglichkeit«, weiß der Schriftführer.